



Datenschutzhinweise zur Verarbeitung von Kundenkontaktdaten gemäß Corona-Schutzverordnung NRW (zugleich Informationspflichten nach Artikel 13 und 14 DSGVO)

Die behördlichen Vorgaben sehen zahlreiche Maßnahmen vor, um die aktuelle Corona-Pandemie einzudämmen. Bestimmte Maßnahmen machen es erst möglich, dass Einrichtungen öffnen können. Dies gilt auch für die Durchführung von Kursen und Lehrgängen. Ein Bestandteil des Hygiene- und Infektionsschutzkonzeptes ist die Registrierung von Kontaktpersonen, um im Fall einer Infektion einer Person mit dem Corona-Virus die Infektionsketten und Personenkontakte nachvollziehen zu können. Hierzu ist es erforderlich, dass Einrichtungen, bei denen Personen sich über einen längeren Zeitraum aufhalten und ein intensiverer Kontakt zu anderen Personen als üblich besteht, die Kundenkontaktdaten, den Zeitraum des Aufenthaltes sowie die Teilnahme an bestimmten Veranstaltungen zur Ermöglichung einer Kontaktpersonennachverfolgung zu dokumentieren und an Gesundheitsämter weiterzugeben hat (vgl. Anlage „Hygiene- und Infektionsschutzstandards zur Corona-Schutzverordnung NRW). Demgemäß informieren wir Sie über die wesentlichen Aspekte der Datenverarbeitung, wenn Sie an einem Kurs oder Lehrgang während der Corona-Pandemie teilnehmen.

1. Namen und Kontaktdaten des Verantwortlichen sowie gegebenenfalls seiner Vertreter:

SportBildungswerk des Landessportbundes NRW e.V., vertreten durch den Vorstand gemäß § 26 BGB, Friedrich-Alfred-Straße 25, 47055 Duisburg, Telefon: 0203 7381-769, E-Mail: bildungswerk@blsb-nrw.de

2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten/der Datenschutzbeauftragten:

Datenschutzbeauftragter des SportBildungswerkes des Landessportbundes NRW e.V., Friedrich-Alfred-Str. 25, 47055 Duisburg, Telefon: 0203 7381-899, E-Mail: Datenschutz@blsb-nrw.de

3. Welche Kategorien von Daten werden verarbeitet?

Wir verarbeiten folgende Daten zu Ihrer Person:

Geschlecht, Vor-/Nachname, Anschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort), Aufenthaltsort und -zeitraum, Veranstaltung, an der Sie teilgenommen haben (z.B. Lehrgang, Kurs).

4. Zwecke, für die personenbezogenen Daten verarbeitet werden:

Die Hygiene- und Infektionsschutzstandards gemäß der Corona-Schutzverordnung des Landes Nordrhein-Westfalen sehen u.a. vor, dass Einrichtungen mit intensiven Kundenkontakten die Kontaktdaten der Kunden erheben, um eine Personenkontaktnachverfolgung ermöglichen zu können. Dies dient dazu, Infektionsketten zu ermitteln und eine Weiterverbreitung des Corona-Virus zu unterbinden. Zu diesem Zweck werden wir die vorgenannten Daten an die jeweils zuständigen Gesundheitsbehörden auf deren Anforderung weiterleiten.

5. Rechtsgrundlagen, auf Grund derer die Verarbeitung erfolgt:

Die Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist Artikel 6 Abs. 1 c) DSGVO i.V.m. der Corona-Schutzverordnung NRW. Danach ist die Datenverarbeitung zulässig, wenn sie zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung ist, der wir als die datenschutzrechtlich Verantwortlichen unterliegen. Die rechtliche Verpflichtung ergibt sich aus der Corona-Schutzverordnung NRW.



6. Die Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten:

*Ihre Daten werden intern von zuständigen Mitarbeiter*innen, die mit der Organisation und Durchführung der jeweiligen Veranstaltung beauftragt sind, verarbeitet (z.B. Verwaltungsmitarbeiter*innen, Lehrgangs- und Seminarleitungen).*

Ferner können wir die Daten, die wir zu Ihrer Person im Zusammenhang mit der Teilnahme an der jeweiligen Veranstaltung erfasst haben, auf Aufforderung an die zuständige Gesundheitsbehörde weitergeben, weil andere Personen, die positiv auf das Corona-Virus getestet wurden und gemeinsam mit Ihnen an der Veranstaltung teilgenommen haben, möglicherweise Kontakt mit Ihnen hatten. Diese Maßnahmen haben das Ziel, Infektionsketten nachzuverfolgen und unterbrechen zu können.

7. Die Dauer, für die die personenbezogenen Daten gespeichert werden oder, falls dies nicht möglich ist, die Kriterien für die Festlegung der Dauer:

Die im Zusammenhang mit der Teilnahme an der Veranstaltung erhobenen Daten werden für die Dauer von vier Wochen gespeichert (vgl. Anlage „Hygiene- und Infektionsschutzstandards“ zur Corona-Schutzverordnung NRW, z.B. unter Ziffer 1 Punkt 5 zuletzt in der Fassung vom 11.05.2020). Die Vier-Wochen-Frist gilt für jede einzelne Teilnahme.

8. Ist die betroffene Person verpflichtet, die Daten zur Verfügung zu stellen, und welche Folgen die Nichtbereitstellung hätte:

Wir unterliegen der rechtlichen Verpflichtung, die Daten zum vorgenannten Zweck zu verarbeiten. Wenn Sie damit nicht einverstanden sind, können Sie allerdings nicht an der Veranstaltung teilnehmen.

9. Der betroffenen Person stehen unter den in den Artikeln jeweils genannten Voraussetzungen die nachfolgenden Rechte zu:

- das Recht auf Auskunft nach Artikel 15 DSGVO,
- das Recht auf Berichtigung nach Artikel 16 DSGVO,
- das Recht auf Löschung nach Artikel 17 DSGVO,
- das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DSGVO,
- das Recht auf Datenübertragbarkeit nach Artikel 20 DSGVO,
- das Widerspruchsrecht nach Artikel 21 DSGVO,
- das Recht, eine erteilte Einwilligung jederzeit widerrufen zu können, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung hierdurch berührt wird,
- das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde nach Artikel 77 DSGVO.

Bei der für uns zuständigen Aufsichtsbehörde handelt es sich um:

*Die Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen,
Kavalleriestr. 2-4, 40213 Düsseldorf, Telefon: 0211/38424-0, E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de*

10. Die Quelle, aus der die personenbezogenen Daten stammen:

Die Daten werden im Rahmen der Anmeldung zur jeweiligen Veranstaltung bzw. Ihrer Teilnahme daran erhoben und stammen von Ihnen als betroffene Person. Eine automatisierte Entscheidungsfindung bzw. ein Profiling findet nicht statt.